

## Info

---

**Von:** IBB Newsletter  
**Gesendet:** Dienstag, 30. April 2024 15:14  
**An:** Info  
**Betreff:** [Test] Newsletter der Industriellen Biotechnologie - April 2024

Web Version



## Industrielle Biotechnologie aktuell

April 2024

### Stichwörter in diesem Newsletter:

analytica, BLUU Seafood, Cross-Cluster-Offensive Bayern, Electrochaea, Food&Nutrition, Fraunhofer IPA, Fraunhofer UMSICHT, Hochschule München, LMU, nucao, Shell, SusMat, ZIM-Innovationsnetzwerk

Hallo Herr Prof. Dr. mult. IBB Netzwerk GmbH,

erfreulicherweise dürfen wir berichten, dass unsere beiden beantragten ZIM-Innovationsnetzwerkanträge kürzlich bewilligt wurden.

So ging zum 1.2.24 das [Netzwerk SusMat](#) in die 2. Phase über und zum 1.3.24 erhielten wir die Bewilligung für die Phase 1 unseres neuen Netzwerks Food&Nutrition. Wir freuen uns über die Unterstützung seitens des BMWK und versorgen Sie selbstverständlich stets mit allen neuen Entwicklungen!

Darüber hinaus beinhaltet auch dieser Newsletter selbstverständlich wieder die neuesten

### Inhalt

- [In eigener Sache](#)
- [Partner News](#)
- [Wissenswertes aus dem In- und Ausland](#)
- [Fördermaßnahmen & Preise](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Ansprechpartner](#)

Informationen unserer Partner, Bekanntmachungen zu aktuellen Fördermaßnahmen, sowie zahlreiche interessante Veranstaltungstipps!

Viel Vergnügen bei der Lektüre,  
Ihre IBB Netzwerk GmbH

## In eigener Sache

### analytica Finance Days – Thementag Circular Bioeconomy

Vortrag von unserem Geschäftsführer zum Thema "Nachhaltigkeit"



Am 10. April 2024 fand im Rahmen der analytica in München der Themennachmittag "Bioökonomie" statt. Hier hat unser Geschäftsführer Prof. Dr. Haralabos Zorbas den Abschlussvortrag zum Thema "Vom Klimawandel zur nachhaltigen Wirtschaft" gehalten. Im Anschluss gab es beim geselligen Netzwerken, ausgerichtet in einer Kooperation von der IBB und der Plattform Life Sciences, noch genügend Gelegenheit sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

### Cross-Clustering

2024 führt die IBB bzw. das Cluster für industrielle Biotechnologie zwei Cross-Cluster-Projekte durch

Zusammen mit dem [Cluster für Ernährung](#), sowie mit der [KI-Agentur](#) führt unser Cluster für Industrielle Biotechnologie zwei von der bayerischen Landesregierung geförderte Cross-Cluster-Projekte durch.

Für beide Projekte ist jeweils ein Auftaktevent Ende Juni geplant:

[Informationen zu "Bottlenecks of Novel Food"](#)

[Informationen zu "AI 4 Industrial BioTech"](#)



**Teilen Sie uns Ihre Meinung zur potenziellen EIC Accelerator Challenge mit! Initiative "Advanced Materials 2030"**

Die Europäische Kommission erwägt aktuell eine EIC Accelerator Challenge zum Thema "Neue und Funktionelle Werkstoffe". Obwohl noch keine Einzelheiten feststehen, dürfte das

vorgeschlagene Thema breit genug sein, um Aktivitäten in der gesamten Wertschöpfungskette der Werkstoffe zu berücksichtigen. Dazu gehören die Entwicklung, die Produktion, die Verarbeitung, die Verwendung, die Rückgewinnung, das Recycling und die Wiederverwendung von Werkstoffen, wobei der Schwerpunkt auf der Ermöglichung und Verbesserung der Widerstandsfähigkeit und Kreislauffähigkeit innerhalb strategischer industrieller Wertschöpfungsketten durch sichere und nachhaltige innovative fortschrittliche Werkstoffe und zugehörige Technologien liegt.

Falls Sie hier Interesse haben, können Sie sich bis zum 10. Mai 2024 an folgender [Umfrage](#) beteiligen.

## Neues von unseren Partnern



**Electrochaeta: Maximale Ressourceneffizienz**  
Electrochaeta setzt neuen Industriestandard für ressourceneffizientes Bioreaktordesign

[Weiterlesen](#)



**Fraunhofer UMSICHT: Verlängerung der Forschungsk Kooperation mit UK**  
Universität Birmingham und Fraunhofer UMSICHT verlängern Forschungsk Kooperation zu Energie- und Rohstoff-Technologien

[Weiterlesen](#)



Bayerische  
Forschungsstiftung



### Hochschule München: Sicherere Bioremediation über Mikroorganismen

Erste Förderrunde der Bayerischen Forschungsstiftung 2024, Fördergelder für Hochschule München

[Weiterlesen](#)

### LMU: Münchner Forschende entwickeln im Rahmen des Projektes ClimateCow einen neuartigen Futtermittelzusatz für Rinder, um den Methanausstoß der Tiere zu reduzieren.

Zweite Phase von ClimateCow wird vom BMBF gefördert

[Weiterlesen](#)

---

Sie haben auch eine Nachricht und möchten über unseren Newsletter mehr Aufmerksamkeit erreichen? Profitieren Sie von unserer Reichweite und [kontaktieren Sie uns einfach](#).

Viele weitere aktuelle Meldungen finden Sie in unserem [Nachrichtenportal](#).

## Wissenswertes aus dem In- und Ausland

### Baden-Württemberg: Automatisierte Detektion von Leckagen

Mit Künstlicher Intelligenz gegen Verschwendung



Kleine Ursache, große Wirkung: Die Kosten, die Leckagen in Druckluftanlagen verursachen, belaufen sich pro Unternehmen und Jahr schnell auf zehntausende Euro. Die Suche nach Löchern und undichten Stellen war bisher aufwendig. Doch nun haben das Fraunhofer IPA, die Universität Stuttgart und das Sensorunternehmen Sick eine automatisierte Detektion entwickelt, bei der ein intelligenter Algorithmus die Leckagen aufspürt.

[Weiterlesen](#)

## Hamburg: Veganer Fisch verlässt Labormaßstab

BLUU Seafood eröffnet Pilotanlage für zellbasierten Fisch in der EU



Das Food-Tech-Start-up BLUU Seafood geht bei der Herstellung von kultiviertem Fisch einen weiteren Schritt Richtung Marktreife – und eröffnet am neuen Hauptsitz in Hamburg die erste Pilotanlage.

[Weiterlesen](#)

## NRW: Dekarbonisierungs-Ambitionen von Shell beim Schwerlastverkehr

Shell startet im Rheinland größte Anlage für Produktion von Bio-LNG



Die Shell Deutschland GmbH hat heute im Energy and Chemicals Park Rheinland eine neue Anlage zur Produktion von Bio-LNG (verflüssigtes Biomethan) in Betrieb genommen. Die Anlage ist die größte ihrer Art in Deutschland und kann jährlich rund 100.000 Tonnen des CO<sub>2</sub>-ärmeren Kraftstoffes herstellen. Damit könnten jährlich 4.000-5.000 LNG-LKW betankt und bis zu eine Million Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden werden.

[Weiterlesen](#)

## Sachsen, Baden-Württemberg: Recyclingfähige Papierverpackungen fördern Kreislaufwirtschaft

Mehr Nachhaltigkeit im Schokoladenregal: nucao verpackt mit Koehler Paper auch Schokoladentafeln in Papier



360°-Nachhaltigkeitsansatz: Vom Anbau bis zur Verpackung - bio, vegan, fair und in Papier

[Weiterlesen](#)

## Aktuelle Fördermaßnahmen & Preise

BioMeth Bayern



## **Neues Förderprogramm BioMeth Bayern zur Errichtung von neuen, umweltfreundlichen Biogasaufbereitungsanlagen und auch von Biogas- bzw. Biomethanleitungen**

Um den Klimaschutz und die Versorgungssicherheit zu stärken, ist es ein Ziel der Bayerischen Staatsregierung, die Energieeffizienz und die Nutzung der erneuerbaren Energien weiter auszubauen. Eine wesentliche Aufgabe der Energiewende ist die Entwicklung der Versorgung mit Kraftstoffen und Wärme aus erneuerbaren Energien.

Mit dem neuen Förderprogramm BioMeth Bayern wird die Errichtung von neuen, umweltfreundlichen Biogasaufbereitungsanlagen und auch von Biogas- bzw. Biomethanleitungen gefördert. Mit diesen Anlagen kann Biomethan für die Verwendung als Kraftstoff, für die Einspeisung in das Erdgasnetz oder auch für die Nutzung zur Wärmeerzeugung bereitgestellt werden.

[Mehr erfahren](#)

**Einreichung ab 22. April 2024 möglich | [Merkblatt](#)**

---

## **Bioökonomie-Scale-Up**

**Die Bayerische Staatsregierung ebnet mit der Bioökonomiestrategie Zukunft.Bioökonomie.Bayern den Weg zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Wirtschaftsweise in Bayern.**

Mit dem Förderprogramm „BayBioökonomie-Scale-Up“ unterstützt das Bayerische Wirtschaftsministerium den Übergang zu einer kohlenstoffbasierten Kreislaufwirtschaft. Gefördert werden Produktionsanlagen, die nachwachsende Rohstoffe oder biogene Rest- und Abfallstoffe verwenden und Treibhausgasemissionen reduzieren. Der vierte Förderaufruf wendet sich an Unternehmen, die in Bayern in Produktionsanlagen zur stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe investieren.

[Mehr erfahren](#)

**Nächste Einreichungsfrist Antragsskizzen: 31. Mai 2024 | [Richtlinie](#)**

---

## **Zukunft.Forschung.Biogas**

**Zur Umsetzung des aktuellen Forschungsplans beabsichtigt das BMEL, Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Rahmen eines Aufrufs zur Weiterentwicklung der Biogastechnologie zu fördern**

Gesucht werden Vorschläge zur Effizienzsteigerung der Biogaserzeugung und -nutzung, Ideen zur Emissionsminderung sowie Vorhaben zur Systemintegration und Sektorkopplung mit Biogas und Biomethan. Wissenschaftliche Arbeiten zum Einsatz von Rest- und Abfallstoffen könnten ebenfalls eine Förderung erhalten.

[Mehr erfahren](#)

**Nächste Einreichungsfrist: 15. Juli 2024 | [Förderaufruf](#)**

---

Weitere Fördermöglichkeiten gibt es auch in unserem kostenlosen [Online-Förderverzeichnis](#). Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Unterstützung bei der Antragseinreichung benötigen. Nehmen Sie [Kontakt](#) zu uns auf.

## Veranstaltungen



11-13 June  
Siegburg/Cologne  
(Germany)

### Renewable Materials Conference 2024

11. - 13. Juni 2024 | Siegburg/Köln

[Details](#)

### IFAT München

13. - 17. Mai 2024 | München

[Details](#)

### Klimaschutztag

14. Mai 2024 | Heilbronn

[Details](#)

### Vorstellung des biosphere KI-Kompass Fokus: European AI Act

17. Mai 2024 | München

[Details](#)

---

## **POLYMERS 2024 - Polymers for a Safe and Sustainable Future**

28. - 31. Mai 2024 | Athen

[Details](#)

---

## **6th International Conference on Functional Metagenomics**

2. - 5. Juni 2024 | Skukuza, Südafrika

[Details](#)

---

## **Helmholtz AI Conference: AI for Science**

12. - 14. Juni 2024 | Düsseldorf

[Details](#)

---

## **AI 4 Industrial BioTech**

26. Juni 2024 | München

[Details](#)

---

## **Bottlenecks of Novel Foods**

27. Juni 2024 | München

[Details](#)

---

## **Ansprechpartner**

- [Prof. Dr. Haralabos Zorbas](#) | Geschäftsführer
  - [Dr. Christopher Timm](#) | Projektleiter, Prokurist
  - [Dr. Wilfried Peters](#) | Projektmanager
  - [M.Sc. Nicole Unger](#) | Projektmanagerin
  - [Dr. Annika Byrne](#) | Projektmanagerin
  - [Laura Mayrock](#) | Office- und Clustermanagerin
-



Gefördert durch

**Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**



Copyright © 2024 IBB Netzwerk GmbH, Alle Rechte geschützt.

Impressum:

IBB Netzwerk GmbH

Fürstenrieder Straße 279a 81377 München

Tel.: +49 (89) 74 120-370 | Fax: +49 (89) 74 120-378

[info@ibbnetzwerk-gmbh.com](mailto:info@ibbnetzwerk-gmbh.com) | <https://www.ibbnetzwerk-gmbh.com>

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Prof. Dr. Haralabos Zorbas  
Registergericht: Amtsgericht München | Registernummer: HRB 174482  
Umsatzsteuer-Identifikationsnr.: DE 260523575

[Unsubscribe from our newsletter](#)